

Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum
Frau Dr. Ottilie Scholz

Meldung

nach dem Gesetz zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (KorruptionsbG) bis zum 31. März eines jeden Jahres (2005 bis zum 26.08.)

| |
|------------------|
| Name, Vorname |
| Kastner, Herbert |
| Anschrift |
| Partei |
| SPD |

Für mein Mandat als

Mitglied des Rates der Stadt Bochum

Mitglied der Bezirksvertretung

| |
|--|
| |
|--|

sachkundige Bürgerin / sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW

gebe ich hiermit die in § 17 des Gesetzes vorgesehene Auskunft ¹.

1. Ausgeübter Beruf und Beraterverträge ²

| |
|---|
| Ausgeübter Beruf |
| Freigestellter Betriebsratsvorsitzender |
| Beraterverträge |
| --- |

2. Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ³

| |
|------------------------|
| Thyssen-Krupp-Stahl AG |
|------------------------|

3. Mitgliedschaft in Organen von verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen ⁴

Verwaltungsrat Sparkasse

4. Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

5. **Funktionen** in Vereinen oder vergleichbaren Organen

Ort, Datum

Unterschrift

Bochum, 27.09.05

Erläuterungen:

1. **Nicht** anzugeben sind **Art und Höhe der Einkünfte, Bezüge, Tantiemen** usw.. Funktionen in Kirchen / Glaubensgemeinschaften unterliegen nicht der Auskunftspflicht des § 17.
2. Eine Angabe der einzelnen Mandatsverhältnisse, die sich aus der Ausübung des Berufes, z.B. bei Rechtsanwälten oder Steuerberatern, ergeben ist nicht erforderlich
3. Das sind die Aufsichtsräte der AG, KGaA, GmbH, vergleichbare Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen wie Verwaltungsrat, Beirat
4. Das sind u.a. Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Stiftungen, Anstalten, Zweckverbände, Sparkassen etc..